



Fit for Function

ZF auf der Intermat

ZF wird auf der Intermat vom 24.04. bis 29.04.06 in der Halle 5B / Stand K 021 seine Produkthighlights unter dem Motto **Fit for Function** präsentieren.

>> Als größter unabhängiger Spezialist für Antriebs- und Fahrwerktechnik setzt ZF stets neue Technologietrends. Die Neuentwicklungen der ZF Ingenieure reichen dabei von der Komponente über das System bis hin zum kompletten Antriebsstrang. Dabei haben die Entwickler immer die Funktion des Fahrzeugs und den Fahrzeugbediener im Focus. D. h. alle Entwicklungen werden stets unter den Gesichtspunkten „Fit for Function“ geprüft und weiter verfolgt. Fit for Function zeigt ZF durch

Technik in der Komponente, Technik im System und Technik im Antriebsstrang.

Technik in der Komponente:

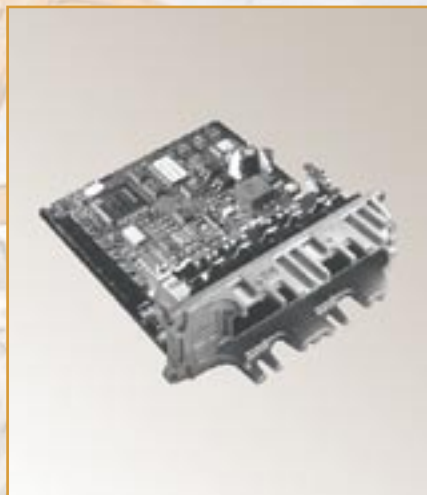
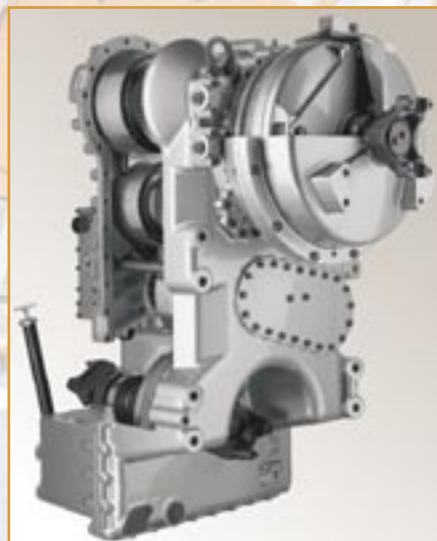
Ausgestellt werden Wandler, Kupplung, Radkopf und neu konstruierte Schaltelemente mit Rotationsdruckausgleich (RPC = Rotational Pressure Compensation). Diese Innovation verbessert das Ansprechverhalten der Ergo-power-Getriebe deutlich. Die neuen Schaltelemente bewirken eine schnelle Reaktion auf

Gangwechselbefehle, führen zu einem gleichbleibend sanften Gangwechsel und ermöglichen schnelle und exakte Reaktion auf Lastwechsel.

Technik im System:

Hier werden verschiedene Getriebesysteme der ZF gezeigt. Neben TC Tronic und AS Tronic, Ergo-power und Ecomix zählt die neue Radlader-Achsgeneration der Reihe Multitrac zu den absoluten Highlights der Messe. Diese neuen Achstypen MT-L 3065 II und 3075 II sind modular aufgebaut und eignen sich für Radlader bis 12,2 bzw. 14,1 to Leergewicht. Die Achsen mit geschliffenen Verzahnungen stehen für hohe Lebensdauer, exzellentem Wirkungsgrad und niedriger Geräuschemission. Die mehrteilige Achsbrückenstruktur ermöglicht verschiedene Flanschmaße in Kombination mit Federblattaufhängung oder

ZF entwickelt innovative Systemgetriebe, die einen hohen Mehrwert für jede Baumaschine darstellen.



Durch die elektronische Steuerung ZF-Ergo-control werden die Komponenten zu einem funktionierendem System verbunden. Die Abstimmung auf den jeweiligen Einsatz der Arbeitsmaschinen erfolgt durch die Software.

Die neue HL Getriebereihe umfasst drei Leistungsklassen. Das verfügbare Antriebsdrehmoment erstreckt sich dabei von 550 Nm bis 950 Nm.



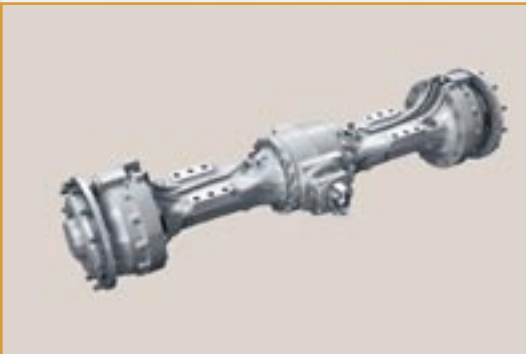


tion erreicht. Automatische Nachstellung der Bremsen, Freigabe von UTTO Ölen, Vermeidung von Einstellvorgängen und eine einfache Zugänglichkeit von Komponenten machen Reparaturen schnell und einfach möglich. Die beiden Achsen bieten folgende Optionen:

- Hydraulische schaltbare 100 % Differenzialsperre
- Automatische Zuschaltung der Differenzialsperre über ein Differenzialmanagement
- Anbau einer SAHR Parkbremse am Achsantrieb



Die ZF-Achsen Multisteer und Multitrac, hier mit direkt angeflanschem HL-Getriebe und Drehwerksantrieb.



Diese neuen Achstypen MT-L 3065 II und 3075 II sind modular aufgebaut und eignen sich für Radlader bis 12,2 bzw. 14,1 to Leergewicht.

zentraler bzw. übermittiger Pendelung. Durch Wheel Speed Brakes, Zylinderrollenlagerung im Planetenrieb und die optional erhältliche hydraulisch schaltbare 100 % Differenzialsperre wird eine Reduzierung der Verlustleis-

Technik im Antriebsstrang:

Immer noch im Trend liegen die so genannten Kompaktmaschinen. Die Anforderungslisten reichen von Flexibilität, Wirtschaftlichkeit, Mobilität, Wendigkeit bis hin zur Unverwüstlichkeit. Gerade in diesem Bereich zeigt sich, wer mit den verschiedenartigen Funktionen umgehen und sie lösen kann. Für ZF kein Problem. Mit den Antriebsstranglösungen für Baggerlader und Telehandler unterstreicht ZF seinen Anspruch „Fit for Function“.

Über ZF

ZF ist ein weltweit führender Automobilzulieferkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik mit rund 54.500 Mitarbeitern an 125 Standorten in 26 Ländern. Der Konzern erwirtschaftete im Jahr 2005 voraussichtlich einen Umsatz von 10,7 Milliarden Euro. ZF liegt damit in der Rangliste der größten Automobilzu-

lieferer Deutschlands an dritter Stelle. Auf der Weltrangliste der Automobilzulieferer ist ZF unter den 15 größten Unternehmen.

Der Unternehmensbereich Arbeitsmaschinen-Antriebstechnik und Achssysteme der ZF hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Getrieben und Achsen für Land- und Baumaschinen sowie Achssysteme für Busse und Lkw spezialisiert. Der Unternehmensbereich erwirtschaftete 2005 mit 6.550 Mitarbeitern voraussichtlich einen Umsatz von 1,49 Milliarden Euro.

ZF Passau GmbH

Herr Hein
Donaustraße 25-71
94030 Passau
Telefon/Phone +49 851/ 494-2480
Telefax/Fax +49 851/494-2190
www.zf.com



Mit der neu entwickelten, präzise aufeinander abgestimmten Achs- und Getriebereihe festigt ZF ihre Systemkompetenz im Mobilbagger.



ZF-Antriebssysteme für Radlader, aufgebaut auf ein leistungsfähiges System.

